


Vom  **Gasthaus zum Böble**

zum  **Dorfgasthaus dasröble**




Genossenschaftliches Dorfgasthaus
Geschwend

 **Start mit Gründung IGR & Kauf**

- **Ein geschlossenes Dorfgasthaus stand zum Verkauf!**
 - Der letzte Dorfmittelpunkt für rund 5 Vereine im kleinen Schwarzwalddorf (Belchen-Feldberg) war weg....
 - Bei einem Polterabend haben wir aus Spaß gesagt, warum erwerben wir das Haus nicht selbst und machen was daraus?
 - Aus dieser Idee wurde „bitterer Ernst“ (!), denn wir bemühten uns um einen Kauf und bekamen lang später den Zuschlag
- **Gründung IGR September 2010**
 - Schon in dieser Phase haben 4 „verschworene Familien“ alle denkbaren Betriebsmodelle gesichtet! Es wurde eine Genossenschaft „**Alle im Dorf mit einbeziehen**“.....!
 - Nur so ging es, auch heute noch
 - Ohne dem Projekt fast bedingungslos verschworene Menschen geht es nicht und dem Idealismus „ginge es nicht“!

 **Gründung Genossenschaft**

- **Genossenschaft gegründet 14 Oktober 2011**
 - Dies nach 1 Jahr voller Arbeiten!
 - Durchlaufen aller wichtigen Behördengänge für Erstkontakte „**Baudenkmal**“
 - Erarbeitung aller Pläne (Businessplan/ GuV, einfach alles), Gespräche mit Banken, Abschluss Darlehen, BWGV
 - Öffentlichkeitsarbeit und Marketing zur Gewinnung von Mitgliedern, zum Start hatten wir schon T€ 42 Kapital (Treuhandverwaltung); Ziel mindestens T€ 165 zzgl. der Fördergelder durch Leader/ L-Bank etc.
 - Das Anwesen wurde zum 21 Oktober gekauft, die Genossenschaft ist Inhaber
 - Januar 2012 Aufnahme im BWGV mit Registrierung GnR70040 **dasröble eG**

 **Projektorganisation & Ablauf**


- **Projektorganisation und Ablauf**

Unsere Gruppe besteht aus Ing. & Planern & Ökonomen und, mit sehr guten Frauen. Der entscheidende Trigger „schlechthin“, seit 3 Jahren arbeiten alle in der Gruppe „**Ehrenamtlich**“


 - man plant/ koordiniert komplett selbst (Technik & Planung/ Finanzen/Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing/Design etc....)

Behördengänge, diese sind für ein **Baudenkmal** massiv

 - erstellen eines Maßnahmen-Kataloges, Abstimmung mit der unteren & oberen Denkmalbehörde,
 - dem Landratsamt, dem Regierungspräsidium, der Leaderstelle Südschwarzwald,
 - der VR-Bank, der L-Bank, IHK, Landkreis für Konzession etc...

 **Projektorganisation & Ablauf**

- **Projektorganisation und Ablauf**
 - Erarbeitung **aller Pläne** (Businessplan/ GuV, einfach alles), Gespräche mit Banken, Abschluss Darlehen, BWGV
 - **Öffentlichkeitsarbeit** und Marketing zur Gewinnung von neuen Mitgliedern
 - Erstellung des **Zeitstrahls für die geplante Eröffnung** im Januar 2013
 - Kontakt mit dem **SWR- Fernsehen** –Susanne Bausch- und Genehmigung von 8 Drehtagen für das Projekt
 - **Ausräumaktion** mit den Dorfbewohnern am 14.April 2012
 - **Flohmarkt und Projektbesichtigung** für die Öffentlichkeit am 10. Juni 2012
 - **Avisierter Baubeginn zum Juli 2012!!!!**

 **Projektorganisation & Ablauf**

- **Projektorganisation und Ablauf**
 - **Avisierter Baubeginn zum Juli 2012!**
 - Nichts ging bei den Behörden (Regierungspräsidium/ L-Bank) bis zum **20. September 2012**
 - Dann kam die Genehmigung von der L-Bank

– **Jetzt ging es los!**

 - **Innerhalb von 4 Monaten haben dann ganz aktive und motivierte Menschen aus dem Dorf und örtliche Handwerker ein komplettes Haus umgebaut!**

Eröffnung und weitere Projekte

*Gemeinschaftliches Dorfleben
Gächswand*

- **Die weitere Umsetzung.....**
 - **Eröffnung war zum 18. Januar 2013!!!**
 - Ein Biergarten mit Gartenanlage wurde bereits umgesetzt, sehr viele Fest fanden schon statt
 - Seit rund 16 Monaten ist unser Haus sehr gut besucht!
 - Wir sind im SWR/ die Fallers- Serie, RTL, DEHOGA (Rathaus trifft Wirtshaus)/ BWGV/ BW-Gemeindetag, Leader-Tagungen/ Architektenblättern, in allen denkbaren Gazetten/ Landlust, Land & Berge/ Heimatküche etc...
 - **Zum 23. Mai eröffneten wir die neuen 7 Gästezimmer, gleichzeitig den fertiggestellten Parkplatz**
 - Die Fassadenanpassung mit Tennen Eingang wird folgen
 - **neue Projekte folgen (Schwarzwaldhausweg im Ort, Nutzungskonzept Dorfladen, Scheune etc.)!**

7

Zahlen & Fakten

*Gemeinschaftliches Dorfleben
Gächswand*

- **Die Gaststätte wirtschaftet profitabel**
- **Das zweite Standbein die Zimmer sind da**
- **In Köpfen haben wir 6-7 Angestellte (temp. bis 20)**
- **Die Genossenschaft hat 144 Mitglieder (244 Ant.)**
- **Eigenkapital € 244.000 / Leader-Zuschuß € 75.000**
- **Gesamt T€ 319 Kapital**
- **Fremdkapital € 560.000**
- **Bausumme vorläufig rund € 920.000**
- **Der jetzige hohe Verkehrswert ist für ein solches Baudenkmal eigentlich fiktiv!!!**
- **Zum Thema Ehrenamt am Schluss!**
- *auch ein solches kann man strapazieren, trotz des Ausrufes des Bundespräsidenten!!!*

8

Der erste Besichtigungstermin

*Gemeinschaftliches Dorfleben
Gächswand*

9

Ende Oktober 2012

*Gemeinschaftliches Dorfleben
Gächswand*

Das Schmuckstück ist Wirklichkeit geworden!

*Gemeinschaftliches Dorfleben
Gächswand*

*Gemeinschaftliches Dorfleben
Gächswand*



Ein Dank an Alle Mitwirkenden!

• **Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Genossenschaftliches Dorfcafé
Geschwend

• **www.dasroessle.de**

14

Außenanlagen Biergarten /Parkplatz

- Gartenanlage/ Biergarten fertig
- Parkplatz und neue Zufahrt kommt
- Dto. Geschwindigkeits-Begrenzung

15

Resümee

- Es hat sich gelohnt!!!
- Es braucht Menschen mit sehr viel Energie, Wille, Durchhaltevermögen und Zeit
- Es braucht Menschen die Mitmachen
- Es braucht Menschen mit Kontakten
- Es braucht Menschen mit Wissen
- Wir hatten das Glück, dass wir in unserem Team all diese Menschen hatten

Aber:

- Nach der Eröffnung ist die Arbeit noch lange nicht vorbei, vielleicht geht sie sogar erst richtig los
- **Es braucht Menschen, die weitermachen**

16

Infos

Land & Berge

Einladung zum Erdbeerfest

Genossenschaftliches Dorfcafé
Geschwend

Genossenschaftliches Dorfcafé
Geschwend

www.dasroessle.de